



Antwort zur Anfrage Nr. 1653/2015 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Mainz-Weisenau betreffend **Personalsituation JUZ Weisenau / Laubenheim**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Regionalverbund der Kinder-, Jugend- und Kulturzentren Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau ist regulär besetzt mit: Einer Leitungsstelle mit 39 Wochenstunden, einer pädagogischen Fachkraftstelle mit 35, einer mit 29 und einer mit 19,5 Wochenstunden. Hinzu kommen zwei studentische Hilfskräfte mit 12 und 18 Wochenstunden.

Eine pädagogische Mitarbeiterin mit 19,5 Wochenstunden, die sich seit 2012 bis Mitte September 2015 in Elternzeit befand, hat ihren Vertrag kurzfristig zum 31.08.2015 gekündigt. Diese Stelle wurde bisher kompensiert durch eine studentische Hilfskraft mit 18 Wochenstunden. Zunächst wird die studentische Hilfskraft mit 18 Wochenstunden weiterbeschäftigt. Eine baldige Wiederbesetzung der Stelle mit einer pädagogischen Fachkraft ist vorgesehen. Die pädagogische Fachkraft mit 35 Wochenstunden befindet sich bis zum 25.04.2016 in Elternzeit. Diese Stelle ist ausgeschrieben und soll ebenfalls in Kürze besetzt werden. Der pädagogische Mitarbeiter mit 29 Wochenstunden wechselt zum 01.10.2015 befristet bis 30.09.2017 intern in der Stadtverwaltung auf eine andere Stelle. Diese Stelle ist zur Wiederbesetzung beantragt und die Verwaltung ist bemüht, die Stelle möglichst umgehend wieder zu besetzen.

Um zumindest kurzfristig die erhebliche Personallücke des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Weisenau/Laubenheim etwas zu schließen und die Angebote sowie die Öffnungszeiten beider Einrichtungen aufrechtzuerhalten, wurde zudem beschlossen, dass die Stelle der studentischen Hilfskraft mit 12 Stunden bis zum Vertragsende im März nächsten Jahres auf 18 Wochenstunden aufgestockt wird.

Das Herbstferienprogramm muss wegen der derzeitigen schwierigen personellen Situation des Regionalverbundes Weisenau/Laubenheim auf einige wenige Highlights reduziert werden. Daneben wird versucht, die bisherigen Öffnungszeiten der beiden Einrichtungen weitgehend zu garantieren.

Mainz, 23.09.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter